



Verkehrszeichen

Mittlerweile dürften alle die neuen bzw. geänderten Verkehrszeichen vor und in unserer Ortschaft aufgefallen sein.

Aus Richtung Hasborn und aus Richtung Strotzbüsch kommend sehen wir jeweils eine gute Strecke vor dem Ortseingang das Verkehrszeichen „274-70“ gemäß StVO, das für Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/Std anzeigt.



Das STOP-Schild auf der Kreuzung aus Richtung Mückeln kommend wurde ersetzt durch das Verkehrszeichen „205“ gemäß StVO und gebietet „Vorfahrt gewähren! Davon erhoffen wir uns eine Verringerung des Verkehrslärms durch bremsende und wieder neu startende LKW's.



Auch die Fahrbahnmarkierung in diesem Bereich der Kreuzung wurde geändert. So wurde ein sogenannter „Tropfen“ mit Linien aufgebracht, um zu signalisieren, dass die Linksabbieger aus Richtung Hasborn kommend um diese Markierung herumfahren müssen.

So sind die Ergebnisse der im letzten Jahr durchgeführten Verkehrsschau also umgesetzt worden.

Elmar Götten

Oldtimerfreunde Schepa

Ein Rückblick vom Treffen 2015

Es ist geschafft. Vom 01.08. – 02.08.2015 fand unser Oldtimertreffen wieder einmal statt. Da unser Treffen alle 4 Jahre nur gefeiert wird, und wir eine fast völlig neue Organisationsgruppe sind, hatten wir, die Oldtimerfreunde, etwas Angst. Wir stellten uns Fragen wie „wird alles gut gehen?“, „Haben wir an alles gedacht?“, „werden unsere Gäste und Besucher zufrieden sein?“.

Nun ja, wir denken mal an unser Oldtimertreffen zurück:

Der Aufbau hat bereits am Dienstagabend begonnen. Wir wussten, dass bereits am Mittwoch die ersten Gäste kommen werden, so waren wir gezwungen, den Parkplatz, Fahrerlager usw. im Vorfeld auszuschreiben und zu kennzeichnen.

Unser Getränkehändler Zimmer aus Adenau brachte die Bierstände und den Kühlwagen, also verdursten würden wir schon mal nicht.



Mittwochs ging es dann weiter.



Die Schutzhütte wurde hergerichtet, die Zelte der Feuerwehr wurden umgestellt, und alles nahm seinen Lauf. Mit Unterstützung konnten wir dann auch die Tanzbühne donnerstags aufbauen

Endlich fertig, freitags nachmittags ging es dann an den Bierstand, der noch bis um kurz nach 3 bis in die Nacht geöffnet war. Dementsprechend müde und etwas matt starteten wir dann in ein erfolgreiches Wochenende mit viel Spaß, einem uns bis dahin unbekanntem Musiker und vielen zufriedenen Gästen und Besuchern.



Ihr habt euch sicherlich schon gewundert, warum Christel mittags spielte und abends der Winnie, leider hatten wir ein paar Probleme mit der Terminvereinbarung, aber ich denke, dass Winnie Kappes ein gelungener Ersatz für Christel war und den Abend sehr gemütlich und musikalisch gut gestaltet hat.

Nach langen Schichten im Bierstand oder auch beim Kaffee und Kuchen oder aber auch in der Anmeldung konnten wir uns nicht mehr von unseren Arbeitsplätzen trennen, so ernannten wir Kevin kurzfristig zum Inventar.

Auf dem Ausstellungsplatz fanden sich viele historische Fahrzeuge ein, alte aber restaurierte Traktoren, teilweise aber auch original erhaltene Fahrzeuge, edle Autos und Oldtimer.



Nach einer fast schlaflosen Nacht und einigen Bierchen und auch mal einem kleinen Schnaps bereitete die Nachtschicht der Sektbar dann noch das Frühstück mit vor, was von unseren Gästen gerne angenommen wurde.



Es kamen sogar um halb 12 noch Gäste, die frühstücken wollten, diesen Wunsch konnten wir ihnen leider nicht mehr erfüllen, denn

es gab ja dann schon fast wieder Kaffee und Kuchen in der Schutzhütte.

Die Fahrer der historischen Fahrzeuge konnten bei uns ihre Fahrzeuge anmelden, bekamen dann eine Urkunde und einen Steckbrief, und wie jedes Jahr ein Geschenk überreicht. Viele freuten sich über unsere Geschenke, die dann endlich auch mal nützlich waren.



Ebenfalls konnte man unsere selbst gestalteten Energydrinks in Dosen kaufen.

Im Großen und Ganzen sind wir, die Oldtimerfreunde Schepa, sehr zufrieden mit unserem Treffen und möchten uns an dieser Stelle bedanken.



Danke an alle fleißigen Kuchenbäcker,
Danke an alle, die das Treffen organisiert und geplant haben,
Danke an die Feuerwehr, die die Zelte auf- und abbaute
und die Rundfahrt begleitete,
Danke an die Damen und Herren, die beim Kaffee und Kuchen halfen,
Danke an die Frühaufsteher, die das Frühstück gerichtet haben,
Danke an die Thekencrew, die auch bis spät in die Nacht
Bier zapfte und Schnaps verteilte,
Danke an alle Helfer, die irgendwie irgendwo irgendwann im Einsatz waren,
und zum Abschluss nochmals vielen Dank für die zahlreichen Besucher, Dan-
ke für die vielen positiven Rückmeldungen und
Danke für ein gelungenes Oldtimertreffen 2015.



Bei Sabrina Bower zu Hause sind noch Fundstücke übrig, eine Kuchenhaube mit Boden jeweils ohne Namen und eine Kuchenplatte aus Glas. Die Besitzer können beides gerne abholen.

Eure Oldtimerfreunde Schepa

Da ist man mal ein paar Tage weg

... und schon gibt es in unserem Dorf eine neue Straße.



Wenn auch gefühlt etwas langsam, so aber doch sicher, macht die Erschließung des Neubaugebietes „Oberm Hof“ Fortschritte und wird auch schon befahren.



Auch auf der Kreuzung gibt es eine Baustelle.

Ein neuer Stromverteiler für unsere Gemeinde wird durch das RWE installiert.

Der alte Verteiler (grün) wird im Laufe der nächsten Tage durch einen neuen ersetzt werden.

Der graue Verteiler im Vordergrund wird nur vorübergehend stehen bleiben, um die weitere Stromversorgung für Oberscheidweiler sicher zu stellen.

Elmar Götten

Ausbildung beendet!

Vor rund drei Jahren hat unsere Tochter Elena beim Deutschen Roten Kreuz in Wittlich ihre Ausbildung zur Bürokauffrau begonnen.

Nach der schriftlichen und praktischen Prüfung konnte Elena dann am 26. Juni 2015 mit der „Mündlichen“ diese Ausbildung erfolgreich beenden.

Das waren drei durchaus „harte“ Jahre für unsere Tochter. Neben der Arbeit als Auszubildende, verbunden mit viel Lernen und den entsprechenden Prüfungsvorbereitungen, stand ja auch noch die Erziehung und das „Sich-Kümmern“ um ihren kleinen Sohn Joël im Mittelpunkt der alltäglichen Aufgaben.

Beide Herausforderungen hat Elena engagiert, sehr erfolgreich und bravourös gelöst.

Als Lohn sämtlicher Mühen wurde sie beim DRK in Wittlich als Mitarbeiterin übernommen.



Ihr „Söhnchen“ hat sich bestens entwickelt und ist gewiss der Sonnenschein in unserer Familie.

Liebe Elena:

Das hast Du echt super gemacht, und wir - also mein Liebelein und ich - sind mächtig stolz auf Dich!! (und auf den Knirps).

Eltern Götten

Vertretung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oberscheidweiler,
die Vertretungszeit durch den 1. Beigeordneten, Franz-Josef Steilen, dauert
an bis zum 12.09.2015. Er ist telefonisch erreichbar unter 06574 8514.

Elmar Götten, Ortsbürgermeister



Die nächsten Prüftermine sind am

Freitag, 11.09.2015, ab 15.00 Uhr
Montag, 05.10.2015, ab 15:00 Uhr



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon: 06574 8737
eMail: dorfzeitung@oberscheidweiler.de
Homepage: <http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin: **17.09.2015**
Abgabetermin für Beiträge: **13.09.2015**